

Anlage I zu Vorlage 30/0160/2021

Von: Wilhelm Struck [mailto:pferdestruck@freenet.de]

Gesendet: Dienstag, 9. März 2021 19:35

An: W.- A. Chocholowicz <chocholow@freenet.de>; Ringel Hartmut <hartmut-ringel@t-online.de>; fahren.ug@online.de; Geuder, Rosmarie <rosmariegeuder@freenet.de>; Timo Burmester <timo-burmester@web.de>; Schönemann, Henning_NEU <henning144@gmx.de>; Beckmann, Uwe <mubeckmann@t-online.de>; deward, Jörg <deward@online.de>; Michael.Weber@dvag.de; Wilhelm Struck freenet <pferdestruck@freenet.de>; Wilhelm Schnell <melanieschnell@arcor.de>

Betreff: Fwd: Antrag zur nächsten Gemeinderatssitzung der Gemeinde Gusborn.

Okay,

ich hatte das vom falschen email-postfach abgeschickt.

Viele grüße

Wilhelm Struck

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Antrag zur nächsten Gemeinderatssitzung der Gemeinde Gusborn.

Datum: Tue, 9 Mar 2021 17:33:37 +0100

Von: Anja <anja@pferdestruck.de>

An: Ringel Hartmut <hartmut-ringel@t-online.de>, fahren.ug@online.de <fahren.ug@online.de>, Geuder, Rosmarie <rosmariegeuder@freenet.de>, Timo Burmester <timo-burmester@web.de>, Schönemann, Henning_NEU <henning144@gmx.de>, Beckmann, Uwe <mubeckmann@t-online.de>, deward, Jörg <deward@online.de>, Michael.Weber@dvag.de <Michael.Weber@dvag.de>, Wilhelm Struck freenet <pferdestruck@freenet.de>, Wilhelm Schnell <melanieschnell@arcor.de>

Sehr geehrter Herr Bürgermeister.

liebe Ratsmitglieder,

für die nächste Ratssitzung des Gemeinderates Gusborn beantrage ich, folgenden Tagesordnungspunkt zu behandeln:

TOP Gehölzrückschnitt an Wirtschaftswegen

Begründung:

Wer sich in diesem Frühjahr bewußt die Wirtschaftswegen mit den dazugehörigen Seitenräumen und den Gehölzstreifen ansieht, wird zu dem Entschluss kommen, dass zu stark in das Wachstum der Gehölze eingegriffen wird. Dieser Trend ist bereits seit Jahren erkennbar.

Niedere Gehölze werden übermäßig beseitigt, Dornen- und Heckenstrukturen ebenfalls. Kleine nachwachsende Bäume werden nicht geduldet.

Aufgrund der Trockenheit in den vergangenen Jahren sind insbesondere im Herbst 2020 zahlreiche Bäume in der Feldmark abgestorben. Wenn diese Bäume entnommen werden, fehlen die üblicherweise vorhandenen, kleinere Bäume, um die entstandenen Lücken zu schließen.

Außerdem wurde das Lichtraumprofil in vielen Bereichen völlig überdimensioniert hergestellt.

Besonders hinweisen muss man auf folgendes: Eine veränderte Vorgehensweise ist dringend geboten, weil uns das bisherige Handeln in diese Situation gebracht hat!

Aus diesen Gründen wird in den kommenden Jahren kein Gehölzrückschnitt notwendig sein.

Darüber hinaus ist noch folgendes zu erwähnen:

Die Gemeinde Gusborn hat sich verpflichtet, jede Maßnahme und jede Entscheidung vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimawandels und des Artensterbens abzuwägen. Die Gehölzstrukturen in den Feldmarken unserer Gemeinde haben extrem wichtige Aufgaben, die z. B. mit dem Prinzip der Agroforstwirtschaft vergleichbar sind. Agroforst ist eine Form der Landwirtschaft, die besonders positive Auswirkungen auf Klima- und Artenschutz hat (lt. pariser Klimagipfel würde die Umstellung auf das Agroforstsystem in Gesamt-Europa sämtliche Probleme des Klimawandels beheben).

Natürlich fällt es schwer, sich ein Agroforstsystem in der Gemeinde Gusborn vorzustellen. Ebenso schwer fällt es aber, sich eine Versteppung unserer Region vorzustellen, die jedoch bereits von Wissenschaftlern prophezeit wird und die in Ansätzen auf landwirtschaftlichen Flächen bereits sichtbar ist.

Deshalb folgender ANTRAG für die nächste Sitzung des Gemeinderates Gusborn:

In allen Ortsteilen wird der Gehölzrückschnitt auf Wirtschaftswegen in den kommenden 2 Jahren (Winter 2021/2022 und 2022/2023) untersagt. Sollte aus Verkehrssicherungsgründen ein kleinräumiger Rückschnitt nötig sein, so ist dieser beim Bürgermeister unter Benennung von Ort und

Umfang zu beantragen. Eine Zustimmung kann nur erteilt werden, wenn der Gemeinderat zuvor darüber abgestimmt hat.

Viele Grüße

Wilhelm Struck